

Stadt Erlensee

Der Stadtverordnetenvorsteher
der Stadtverordnetenversammlung

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, den 18.11.2021.

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr Sitzungsende: 21:50 Uhr

Anwesend waren von der Stadtverordneten-
versammlung:

Laskowski, Uwe
Reuhl, Birgit
Pabst, Horst
Tonecker-Bös, Renate
Börner, Michael
De Blasio, Patrizia
Ennin, John Kofi Junior
Fleck, Bianca
Fuchs, Doris
Gernand, Oliver
Hasenhait, Helmut
Dr. Haude, Sebastian
Horst, Elvira
Dr. Hritz, Horst
Kühn-Bousonville, Monika
Dr. Maul, Martin
Nentwig, Dieter
Oberhauser, Christel
Ostermeyer, Sylvia
Pest, Martin
Reising, Michael
Rizzuto, Gaetana
Schneider, Sascha
Seidel, Michael
Starke, Alexandra
Stolper, Walter
Viel, Peter
Viel, Uwe

Es fehlten von der Stadtverordnetenversammlung
entschuldigt:

Beier, Werner
Hirchenhain, Erwin
Scholz, Christian

Anwesend vom Magistrat:

Bürgermeister Erb, Stefan
Erste Stadträtin Behr, Birgit
Bös, Werner
Cwielong, Werner
Gierhake, Wolfgang
Lange, Herbert
Siderius, Lilian

Anwesend vom Ausländerbeirat:

El Fadghan, Ali

Schriftführer:

Kling, Harald

Zu dieser Sitzung ist am 08.11.2021, somit fristgemäß, durch den Stadtverordnetenvorsteher eingeladen worden.

Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Anfragen
4. Anschaffung von Luftreinigungsgeräten
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.07.2021
Bezug: Verweisung aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 09.09.2021 an den Haupt- und Finanzausschuss und den Sozialausschuss; dort behandelt am 30.09.2021; Zurückverweisung aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 06.10.2021 an den Haupt- und Finanzausschuss und den Sozialausschuss; dort behandelt am 10.11.2021
Drucksache 45 / LP 21-26 STVV
5. Antrag zur Erstellung einer Gefahrenabwehrverordnung bei Trinkwasserknappheit in der Stadt Erlensee
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 25.08.2021
Bezug: Verweisung aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 09.09.2021 an den Haupt- und Finanzausschuss und den Bau- und Umweltausschuss; dort behandelt am 08.11.2021
Drucksache 51 / LP 21-26 STVV
6. Hallenbad Erlensee
Änderung der Badeordnung für Besucher des Hallenbades Erlensee
Drucksache 54 / LP 21-26 STVV
7. Zukunft Rathaus Erlensee - Grundsatzbeschluss zur Kernsanierung
Bezug: Direktverweisung aus der Sitzung des Magistrats an den Haupt- und Finanzausschuss und den Bau- und Umweltausschuss; dort behandelt am 08.11.2021
Drucksache 56 / LP 21-26 STVV
8. Abwasserbeseitigung
1. Grundsatzbeschluss zur Gebührenkalkulation der Abwassergebühren
2. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung
Bezug: Direktverweisung aus der Sitzung des Magistrats an den Haupt- und Finanzausschuss; dort behandelt am 10.11.2021
Drucksache 57 / LP 21-26 STVV
9. Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbücherei Erlensee
Drucksache 63 / LP 21-26 STVV
10. Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Gemeinnützige Baugenossenschaft 1951 Langendiebach eG
Verweisung aus der Sitzung des Magistrats
Drucksache 55 / LP 21-26 STVV
11. Errichtung eines Fahrradweges im Zuge der Entwicklung des Gewerbegebietes "Beune II"
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.11.2021
Drucksache 58 / LP 21-26 STVV
12. Errichtung einer Schutzwand gegen Lärm und Abgase an der "Kindertagesstätte Leipziger Straße"
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.11.2021
Drucksache 59 / LP 21-26 STVV
13. Bekanntgabe des Verbots von Straßenfeuerwerk in den
Drucksache 60 / LP 21-26 STVV

- historischen Ortsteilen in der Silvesternacht
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
01.11.2021
14. Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen
"Orange the World" Stadt Erlensee/Main-Kinzig-Kreis
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
01.11.2021 Drucksache 61 / LP 21-26 STV
15. Einführung einer Katzenschutzverordnung
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
03.11.2021 Drucksache 62 / LP 21-26 STV

TOP 1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung	
<p><u>Herr Laskowski gibt folgende Termine bzw. Terminänderungen bekannt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Am 07.12.2021 findet um 19:00 Uhr in der Erlenhalle eine Informationsveranstaltung zum Thema „Stadtmarketing“ statt. Bei dieser Veranstaltung sollen die Ergebnisse des Workshops vom 06.11.2021 vorgestellt werden. • Die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.12.2021 beginnt um 19:30 Uhr und nicht wie im Sitzungskalender angegeben um 18:30 Uhr. • Die Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2021 beginnt um 19:30 Uhr und nicht wie im Sitzungskalender angegeben um 18:30 Uhr. • Am 13.01.2022 findet eine Stadtverordnetenversammlung statt, Beginn ist 19:30 Uhr. • Am 17.02.2022 findet eine Stadtverordnetenversammlung statt, Beginn ist 18:30 Uhr. • Für den 09.02.2022 ist eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses geplant, Beginn ist 18:30 Uhr. 	

TOP 2. Mitteilungen des Bürgermeisters	
<p><u>26. Standardbericht</u></p> <p>Heute überreiche ich dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, den Fraktionsvorsitzenden sowie den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses den 26. Standardbericht der Stadt Erlensee.</p> <p>Gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO besteht die Verpflichtung die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Haushaltsvollzug zu unterrichten. Dies geschieht in der Regel im Frühjahr und im Herbst. Ein anlassbezogener Bericht gem. § 28 Abs. 2 GemHVO war in 2021 bisher nicht notwendig.</p> <p>Der vorliegende Bericht liefert Zahlen aus der Ergebnisrechnung sowie den Stand der</p>	

Investitionen zum Stichtag 17. September 2021.
Sofern Abweichungen nicht zusätzlich erläutert sind, gehen die Budgetverantwortlichen davon aus, dass das Jahresergebnis des jeweiligen Produktes den Planzahlen entsprechen wird.

Ferner erhalten Sie zu den im Haushaltsplan definierten Zielen die aktuellen Sachstandsmitteilungen.

Der Bericht beinhaltet schließlich noch die Kennzahlenreihe von 2016 bis zum 1. Halbjahr 2021.

Stefan Erb
Bürgermeister

Fahrplan Haushaltsberatungen

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Haushaltsplanentwurf in der Januarsitzung der Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden wird. Ein entsprechender Fahrplan für die Haushaltsberatungen wird in den kommenden Tagen zugesandt.

TOP 3. Anfragen	
Keine	

TOP 4. Anschaffung von Luftreinigungsgeräten hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.07.2021	Az: 1.4/3 und 5 Vorlage: 45 / LP 21-26 STVV
<p>Beschluss:</p> <p>Der Magistrat wird beauftragt, zur Minimierung des Risikos einer Ansteckung mit dem Coronavirus kurzfristig für alle städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen mobile Luftreinigungsgeräte zu beschaffen.</p> <p><i>Die CDU-Fraktion stellt in der Sitzung am 30.09.21 folgenden Änderungsantrag: Der Magistrat wird beauftragt unter Beteiligung der Elternbeiräte aller städtischen Kitas und Horten zu prüfen, ob Luftreinigungsgeräte angeschafft werden sollen und ob die baurechtlichen Voraussetzungen zur Installation der Geräte in den jeweiligen Kitas und Horten vorhanden sind.</i></p> <p><i>Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt in der Sitzung am 30.09.21 zu dem vorgenannten Änderungsantrag folgenden Ergänzungsantrag: Wir bitten außerdem die Überprüfung und Erarbeitung von Lüftungskonzepten. Da die Zeit drängt, erbitten wir einen Zwischenbescheid bis zur nächsten Stadtverordneten-</i></p>	

versammlung im November 2021.

Die SPD stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Ausschuss empfiehlt die Beschaffung von Luftreinigungsgeräten nicht weiter zu verfolgen. Stattdessen sollen umgehend CO2-Ampeln beschafft werden.

Alle vorgenannten Anträge werden durch den nachfolgenden interfraktionellen Änderungsantrag ersetzt:

Der Magistrat wird beauftragt, zur Minimierung des Risikos einer Ansteckung mit dem Coronavirus, kurzfristig für alle städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen, CO2-Ampeln schnellstmöglich zu beschaffen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.

TOP 5.	Antrag zur Erstellung einer Gefahrenabwehrverordnung bei Trinkwasserknappheit in der Stadt Erlensee hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 25.08.2021	Az: 1.4/4 Vorlage: 51 / LP 21-26 STVV
<p>Beschluss:</p> <p>Der Magistrat wird beauftragt, eine Gefahrenabwehrverordnung bei Trinkwasserknappheit für die Stadt Erlensee zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.</p> <p>Beratungsergebnis:</p> <p>Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.</p>		

TOP 6.	Hallenbad Erlensee Änderung der Badeordnung für Besucher des Hallenbades Erlensee	Az: 3/424.20 Vorlage: 54 / LP 21-26 STVV
<p><u>Protokollnotiz:</u></p> <p>In § 1 Nr. 3 ist bei der Formulierung auch die weibliche Form zu verwenden:</p> <p>„Bei Vereins-, Schul- und Gemeinschaftsveranstaltungen ist der Vereins- oder Übungsleiter, die Vereins- oder Übungsleiterin bzw. die Lehrerin oder der Lehrer für die Beachtung der Badeordnung mit verantwortlich.“</p> <p>Beschluss:</p> <p>Die als Anlage beigefügte Badeordnung für das Hallenbad Erlensee wird beschlossen.</p>		

Beratungsergebnis einschließlich der empfohlenen geänderten Formulierung:

Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.

TOP 7.	Zukunft Rathaus Erlensee - Grundsatzbeschluss zur Kernsanierung	Az: 3/2 /3/111.70 Vorlage: 56 / LP 21-26 STVV
---------------	--	--

Protokollnotiz:

Die Sitzung wird um 20:16 Uhr unterbrochen und um 20:26 Uhr fortgesetzt.

Beschluss:

1. Das Rathaus der Stadt Erlensee soll auf dem jetzigen zentralen Standort kernsaniert werden. Die finanziellen Mittel werden in den Haushaltsjahren 2022 und folgende etatiert.
2. Mit den Planungen wird umgehend im Jahr 2022 begonnen. Das Fertigstellungsdatum soll spätestens im Jahre 2027 liegen.

Die CDU-Fraktion beantragt die Verweisung an den Bau- und Umweltausschuss sowie an den Haupt- und Finanzausschuss.

Beratungsergebnis:

Mit 10 Ja-Stimme(n) bei 18 Gegenstimme(n) und 0 Stimmenthaltung(en) abgelehnt.

Beratungsergebnis über den ursprünglichen Beschlussvorschlag:

Mit 18 Ja-Stimme(n) bei 8 Gegenstimme(n) und 2 Stimmenthaltung(en) angenommen.

TOP 8.	Abwasserbeseitigung 1. Grundsatzbeschluss zur Gebührenkalkulation der Abwassergebühren 2. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung	Az: 2/700.11 Vorlage: 57 / LP 21-26 STVV
---------------	--	---

Beschluss:

1. Zur Gebührenkalkulation der Abwassergebühren wird folgender Grundsatzbeschluss gefasst:
 - 1.1) Die Kalkulation der Abwassergebühren, durchgeführt von Heyder + Partner, Tü-

bingen, erfolgt für drei Jahre für den Zeitraum 2022 bis 2024. (Anlage 1)

1.2) Das Anlagevermögen der Abwasserbeseitigung wird linear abgeschrieben.

1.3) Der Zinssatz für die Verzinsung des Anlagekapitals beträgt 3,00 %.

1.4) Kostenüberdeckungen werden nach dem Kalkulationszeitraum dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeführt und finden in der nächsten Gebührenkalkulation Berücksichtigung.

1.5) Kostenunterdeckungen nach dem Kalkulationszeitraum finden in der nächsten Gebührenkalkulation Berücksichtigung.

2. Die beigefügte Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung wird beschlossen. Der Wortlaut ist Bestandteil des Beschlusses. (Anlage 2)

Beratungsergebnis zu Nr. 1:

Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.

Beratungsergebnis zu Nr. 2:

Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.

TOP 9.	Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbücherei Erlensee	Az: 5/354 Vorlage: 63 / LP 21-26 STVV
<p>Beschluss:</p> <p>Die als Anlage beigefügte Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbücherei Erlensee wird beschlossen. Der Wortlaut dieser Anlage ist Bestandteil des Beschlussvorschlages.</p> <p>Beratungsergebnis:</p> <p>Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.</p>		

TOP 10.	Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Gemeinnützige Baugenossenschaft 1951 Langendiebach eG	Az: 2/642.12 Vorlage: 55 / LP 21-26 STVV
<p>Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Gierhake den Sitzungssaal.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.05.2021 wird wie folgt geändert:</p>		

Die Stadt Erlensee übernimmt gemäß Ziffer 4.5 und Ziffer 5.5 der Richtlinien des Landes Hessen zur sozialen Wohnraumförderung eine Ausfallbürgschaft zu Gunsten der Gemeinnützigen Baugenossenschaft 1951 Langendiebach eG in Höhe von 192.000,00 Euro für den Neubau von sechs Wohneinheiten geringe Einkommen und sechs Wohneinheiten mittlere Einkommen auf dem Grundstück in der Eugen-Kaiser-Straße in Erlensee.

Beratungsergebnis:

Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.

TOP 11. Errichtung eines Fahrradweges im Zuge der Entwicklung des Gewerbegebietes "Beune II" hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.11.2021

**Az: 1.4/3
Vorlage: 58 / LP 21-26
STVV**

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Gierhake in den Sitzungssaal zurück.

Beschluss:

Die **Stadt Erlensee errichtet im Zuge der Entwicklung des Gewerbegebiets „Beune II“ einen Fahrradweg beginnend von der Bruchköbeler Straße/Einfahrt Planstraße (Margarete-Steiff-Ring) bis zur Straße „Auf der Beune“.**

Es wird insbesondere darauf geachtet, dass eine Querungshilfe über die Bruchköbeler Straße eingerichtet wird. Weiterhin sollte der gesamte Radweg mit einer Beleuchtung ausgestattet werden. Vorzugsweise sollen hier Straßenlaternen zum Einsatz kommen, die über Photovoltaik betrieben werden und mit Bewegungsmeldern ausgestattet sind.

Die Finanzierung erfolgt über das Treuhandkonto „Beune II“.

Die beigefügten Planskizzen sind Bestandteil des Beschlusses.

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Stadt Erlensee errichtet im Zuge der Entwicklung des Gewerbegebietes „Beune II“ einen Fahrradweg von der Bruchköbeler Straße/Einfahrt Planstraße (Margarete-Steiff-Ring) bis zur Straße „Auf der Beune“.

Sofern planerisch möglich, wird eine Querungshilfe über die Bruchköbeler Straße eingerichtet und eine Beleuchtung mit photovoltaisch betriebenen Straßenlaternen mit Bewegungsmeldern eingerichtet. Die Finanzierung erfolgt über das Treuhandkonto „Beune II“

Beratungsergebnis:

Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.

--

TOP 12. Errichtung einer Schutzwand gegen Lärm und Abgase an der "Kindertagesstätte Leipziger Straße" hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.11.2021	Az: 1.4/3 Vorlage: 59 / LP 21-26 STVV
---	--

<p>Beschluss:</p> <p>Im Rahmen der Baumaßnahme der neuen „KITA Leipziger Straße“ wird eine geeignete Schutzwand gegen Lärm und Abgase entlang der Leipziger Straße errichtet.</p> <p>Die SPD-Fraktion beantragt die Verweisung an den Bau- und Umweltausschuss.</p> <p>Beratungsergebnis:</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Verweisung an den Bau- und Umweltausschuss.</p>	
--	--

TOP 13. Bekanntgabe des Verbots von Straßenfeuerwerk in den historischen Ortsteilen in der Silvesternacht hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.11.2021	Az: 1.4/6 Vorlage: 60 / LP 21-26 STVV
---	--

<p>Beschluss:</p> <p>Die Stadt Erlensee gibt bekannt, dass am 31. Dezember und am 1. Januar in Erlensee, vornehmlich im Bereich der historischen Ortskerne, die Bestimmungen der Deutschen Sprengstoffverordnung (SprengV.) beachtet werden müssen. Diese besagt, dass im Abstand von 200 m zu Fachwerkhäusern das Abbrennen bzw. Anzünden von Böllern und Raketen (Feuerwerkskörper der Kategorie F2: Batterien, Böller, Raketen, Verbundfeuerwerk) untersagt ist.</p> <p>Diese gesetzliche Regelung soll der Bevölkerung mittels Pressemedien mitgeteilt werden. Es sollen darin die Straßen genannt werden, die besonders betroffen sind, in denen sich historische Fachwerkhäuser auf engstem Raum drängen.</p> <p>Ausgenommen von dem Verbot sollen Feuerwerksmittel sein, die in der Hand gehalten werden können (Feuerwerkskörper der Kategorie F1).</p> <p>Die Bekanntgabe soll deutlich vor den Weihnachtsfeiertagen gemacht werden, damit sich die Bürger*innen beim eventuellen Kauf von Feuerwerk darauf einstellen können.</p> <p>Beratungsergebnis:</p> <p>Mit 7 Ja-Stimme(n) bei 17 Gegenstimme(n) und 4 Stimmenthaltung(en) abgelehnt.</p>	
---	--

**TOP 14. Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen
"Orange the World" Stadt Erlensee/Main-Kinzig-
Kreis
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 01.11.2021**

**Az: 1.4/5
Vorlage: 61 / LP 21-26
STVV**

Protokollnotiz:

Die Sitzung wird um 21:15 Uhr unterbrochen und um 21:22 Uhr fortgesetzt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, sich der Kampagne „Orange the World“ der Vereinten Nationen anzuschließen, um so ihre Solidarität mit Frauen und Mädchen, die Gewalt erfahren, zu bekunden. Dazu soll am 25. November 2021 ab 17 Uhr das Rathaus orange erleuchtet werden.

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Ergänzungsantrag:

Die Fraktionen definieren in einer Sitzung des Sozial-Ausschuss gemeinsam, welche „Internationalen Tage“ der Vereinten Nationen sie mit gemeinsamen Veranstaltungen unterlegen wollen. In diesem Zusammenhang sollen vor allem lokale Einrichtungen und Vereine die Möglichkeit bekommen, sich einzubringen und sich konkret der Bevölkerung vorzustellen. Die Organisation dieser Veranstaltungen soll von den Fraktionen und dem Magistrat gemeinsam getragen werden.

Beratungsergebnis:

Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.

Der hierdurch geänderte, neue Beschlussvorschlag lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, sich der Kampagne „Orange the World“ der Vereinten Nationen anzuschließen, um so ihre Solidarität mit Frauen und Mädchen, die Gewalt erfahren, zu bekunden. Dazu soll am 25. November 2021 ab 17 Uhr das Rathaus orange erleuchtet werden.

Die Fraktionen definieren in einer Sitzung des Sozial-Ausschuss gemeinsam, welche „Internationalen Tage“ der Vereinten Nationen sie mit gemeinsamen Veranstaltungen unterlegen wollen. In diesem Zusammenhang sollen vor allem lokale Einrichtungen und Vereine die Möglichkeit bekommen, sich einzubringen und sich konkret der Bevölkerung vorzustellen. Die Organisation dieser Veranstaltungen soll von den Fraktionen und dem Magistrat gemeinsam getragen werden.

Beratungsergebnis:

Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.

TOP 15. Einführung einer Katzenschutzverordnung hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.11.2021	Az: 1.4/6 Vorlage: 62 / LP 21-26 STVV
---	--

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, aufgrund des § 21 Abs. 3 der Delegationsverordnung des Landes Hessen vom 24.04.2015 (GVBl. I S. 190) in Verbindung mit § 13b Tierschutzgesetz in der Fassung vom 28.07.2014 eine Katzenschutzverordnung für das Stadtgebiet Erlensee zu erlassen, die insbesondere folgende Punkte enthält:

1. Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierpflicht für freilaufende Katzen
2. Eingriffsmöglichkeiten beim Aufgreifen von Katzen durch die Stadt Erlensee oder besonders beauftragter Dritter

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Verweisung an den Bau- und Umweltausschuss.

Beratungsergebnis:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 17 Ja-Stimme(n) bei 7 Gegenstimme(n) und 4 Stimmenthaltung(en) die Verweisung an den Bau- und Umweltausschuss.

Uwe Laskowski
Stadtverordnetenvorsteher

Harald Kling
Schriftführer